

# [Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN, 1989. Inventar der Tagfalter-Fauna (Lepidoptera) der Nordostschweiz und Veränderungen seit der Jahrhundertwende. 132 S., Fr. 25.-. Eigenverlag des EVA, beziehbar bei H. J. Brägger, Lerchenbohlstrasse 52, CH-8580 Amriswil.

Die Mitglieder des EVA stellten sich zum Ziele, die faunistischen Daten der Tagfalter der NE-Schweiz, d. h. der Kantone AI, AR, GL, SG, TG, SH und des unteren Rheintales von GR, die im Zeitraum 1960–1978 ermittelt wurden, übersichtlich zusammenzustellen. Beabsichtigt war einerseits, die für diese Jahre wesentlichen Ergebnisse der Beobachtungen und Fänge von 21 aktiven Mitgliedern festzuhalten und allfälligen Interessenten zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sollten damit auch Grundlagen zur Beurteilung allfälliger noch zu erwartender Veränderungen an der bestehenden Fauna geschaffen werden. Bei der Bearbeitung wurde Bd. II von FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. A., «Die Schmetterlinge Mitteleuropas», 2. Auflage, 1976, zugrunde gelegt. Für die einzelnen Arten werden jeweils die wesentlichen Fundorte, deren Höhenlagen und die jahreszeitlichen Daten festgehalten und zusätzlich in graphischen Darstellungen wiedergegeben.

Die in den Publikationen von TÄSCHLER, M., 1870, 1877, 1902; KILLIAS, E., 1898; WEHRLI, E., 1913 und MÜLLER-RUTZ, J., 1929/30 vorliegenden Angaben erlaubten es auch, gesicherte Hinweise über die Veränderungen der Fauna während mehr als der Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zu geben. Die vorliegende Arbeit weist im Detail darauf hin, welche Tagfalter-Arten seit der Jahrhundertwende sowohl bezüglich Bestandesdichte wie auch Verbreitungsareal Verluste erlitten haben (69) bzw. überhaupt nicht mehr festgestellt werden konnten (6).

Ausser diesen eher negativen Befunden, für die auch Ursachen angeführt werden, ergibt sich, dass immerhin 7 Arten für den Beobachtungsraum neu festgestellt werden konnten. Hiervon ist *Mellicta britomartis* ASSM. für die Schweiz erstmals nachgewiesen. Als bescheidenes weiteres Positivum kann festgehalten werden, dass 3 Arten bezüglich Häufigkeit bzw. Verbreitungsraum zugenommen haben.

Aus der hier kurz umschriebenen Verschiedenartigkeit der möglichen Änderungen am Lepidopteren-Bestand der Nordostschweiz ergibt sich eindrücklich die Empfehlung nach weiterer und andauernder exakter Beobachtung der Fauna. Dies betrifft natürlich nicht nur die Lepidopteren, sondern ist eine allgemein bestehende Aufgabe.

J. FLORIN

